

China unter Mao

1

Setze die Begriffe aus dem Kasten richtig in den Lückentext ein.
 Recherchiere dazu in Sachbüchern oder im Internet.

1. Oktober 1949 Armut und Elend Bauern Blutbäder Bodenreform diktatorisch
 Hungersnot Kolonialmächte Kommunisten Kulturrevolution Landwirtschaft Langer
 Marsch Personenkult Roten Garden Russland verstaatlicht Volksrepublik China

Mao Zedong wurde 1893 als Sohn einfacher _____ geboren. Viele Chinesinnen und Chinesen lebten zu dieser Zeit in _____. Das Land wurde von Kaisern regiert. Der Einfluss der _____ war groß. Der Ausbruch der Revolution in _____ weckte bei vielen Menschen in China den Wunsch nach Veränderung. Mao schloss sich den _____ an. Diese wurden jedoch von der Regierung verfolgt. Hunderttausende flohen 1934/1935 in den Süden des Landes. Dieses Ereignis wurde später als „_____“ bezeichnet. Innerhalb der Kommunisten setzte sich Mao als Führer durch. 1949 wurden die Regierungstruppen besiegt. Am _____ rief er auf dem Tiananmen-Platz („Platz des Himmlischen Friedens“) in Peking die _____ aus, die er _____ regierte. Um Mao gab es einen großen _____. Der Staat wurde nach seinen Vorstellungen verändert. In der „_____“ wurden Landbesitzer oft unter Anwendung von Gewalt enteignet. Großbetriebe, die in ausländischem Besitz waren, wurden _____. Unter dem Ziel, aus China eine führende Industrienation zu machen, wurde die _____ vernachlässigt. Die Folge war eine große _____ von 1960 bis 1962, während der Millionen von Menschen starben. 1966 rief Mao die „_____“ aus, die zu einem zweijährigen Bürgerkrieg führte. Vor allem Studentinnen und Studenten und Schülerinnen und Schüler lehnten sich gegen alte Autoritäten, gegen Lehrpersonen und Eltern, auf. Sie organisierten sich in „_____“, folterten und ermordeten ihre Gegnerinnen und Gegner und richteten öffentliche _____ an. Niemand war sicher. Schließlich ließ Mao die Kulturrevolution von Armee und Polizei beenden. Mao Zedong starb 1976. Wie viele Menschen seiner Herrschaft zum Opfer fielen, ist unklar. Forscherinnen und Forscher nennen Zahlen zwischen 20 und 50 Millionen Toten.



Mao Zedong auf einem Propagandaplakat
 © Songquan Deng / Thinkstock